

Prozessbeschreibung

Geschäftsfeld	GF 3 Hoheit
Fachbereich	FB IV Hoheit und Nationalparkangelegenheiten
Prozesskunde	Bürger/ innen NRW, Krisenstäbe LB WuH, Leitstellen des Katastrophenschutzes, Außenstellen, FBB, Mitarbeiter/innen des LB WuH
Verantwortlich	FB IV
Geltungsbereich	LB WuH
Betroffene Produkte	300 1000 Forstaufsicht / Genehmigungsverfahren
Ziele	<p>1. Übergeordnete Ziele:</p> <p>Der Landesbetrieb ist:</p> <ul style="list-style-type: none">>ständig erreichbar,> rechtzeitig alarmiert,> kann sich zeitnah auf drohende Unwettergefahren einstellen und>ist bei außergewöhnlichen Ereignissen zeitnah einsatzbereit <p>2. Qualitätsziele:</p> <ul style="list-style-type: none">> wirkungsorientierter Einsatz benötigter Ressourcen> hohe Transparenz gegenüber allen Prozessbeteiligten> optimierte Dienstleistungen für betroffene Kunden> Verwaltungsvereinfachung durch optimierte Abläufe> wirtschaftliche Schadensverringering <p>3. Umweltziele:</p> <ul style="list-style-type: none">> Minimierung von Ressourcenverbrauch> ökologische Schadensverringering <p>4. Arbeits- und Gesundheitsschutzziele:</p> <ul style="list-style-type: none">> Gefährdungs- und Risikominimierung
Mitgeltende Arbeitsanweisungen	Arbeitsanweisung für den Umgang mit Schadereignissen nach FSHG Anlagen 1 – 7 der Arbeitsanweisung

1. Prozessbezeichnung „Alarmierung“

Der Prozess Alarmierung stellt einen großen Teil der nötigen Abläufe im Bereich des S2 im Falle des Eintretens eines Krisenereignisses dar. Er stellt sicher, dass die betroffenen Mitarbeiter/innen des LB WuH durch die S2- Funktionen ständig erreichbar sind und angemessen auf unweatherbedingte und andere außergewöhnliche Ereignisse reagieren können. Zudem stellt er eine gute Dienstleistung gegenüber externen Kunden/innen dar.

2. Prozessbeteiligte

Intern

Großer und kleiner Krisenstab des LB WuH
FB IV (S2)
Außenstellen des LB WuH (S2-R)
FBB LB WuH
Mitarbeiter/innen des LB WuH
Presse und Medien (S5)
SPA Waldplanung (Kartenerstellung)

Extern

MKUNLV
Leitstellen des Katastrophenschutzes
Bürger/innen NRW
Waldbesitzer/ innen
Unternehmer/innen (Forst- und Holzwirtschaft)

3. Prozesszweck

Warnung der Mitarbeiter/innen des LB WuH und der interessierten Öffentlichkeit vor drohenden Unwettergefahren im Wald

Inkraftsetzen unterschiedlicher Bereitschaftsgrade innerhalb des LB WuH

Sicherstellen der ständigen Erreichbarkeit und Kommunikation im Falle aufgetretener außergewöhnlicher Ereignisse oder zu erwartender Unwetterereignisse

Optimierte Bereitschaft im Falle einer flächigen Krisenlage

4. Kundenanalyse

Prozessbeteiligte	Erwartungen an den Prozess	Beitrag zum Prozess
MKUNLV	<p>Ständige Erreichbarkeit des LB WuH</p> <p>Rechtzeitige Unterrichtung über eingetretene außergewöhnliche Krisenlagen oder zu erwartender Wetterereignisse</p>	<p>Ständige Erreichbarkeit des MKUNLV</p> <p>Ausreichende Transfermittel zur Sicherstellung des Prozesses</p>
Leitstellen des Katastrophenschutzes	<p>Ständige Erreichbarkeit des LB WuH</p> <p>Vereinfachte Bereitschaftsplanung und dadurch optimierte Datenpflege</p> <p>Informationen über Verfügbarkeit von Serviceleistungen des LB WuH in den Außenstellen und der Hauptverwaltung</p> <p>Ausreichende Informationen über die Ansprechpartner/innen im LB WuH</p> <p>Ausreichende Informationen über die Rechtslage</p>	<p>Rechtzeitige Unterrichtung der Prozessbeteiligten des LB WuH über aufgetretene klein- und großräumige Krisenlagen im und am Wald</p>
Bürger/innen in NRW	<p>Ständige Erreichbarkeit des LB WuH im Falle außergewöhnlicher Krisensituation im und am Wald</p> <p>Rechtzeitige Unterrichtung und Warnung vor zu erwartenden außergewöhnlichen Wetterereignissen im und am Wald</p>	<p>Rechtskonformität</p>
<p>Waldbesitzer/innen</p> <p>Unternehmer/innen (Forst- und Holzwirtschaft)</p>	<p>Ständige Erreichbarkeit des LB WuH im Falle außergewöhnlicher Krisensituation im und am Wald</p> <p>Rechtzeitige Unterrichtung über eingetretene außergewöhnliche Krisenlagen oder zu erwartender Wetterereignisse im und am Wald</p> <p>Transparenz der Verfahren des LB WuH zum Krisenmanagement auf den unterschiedlichen Ebenen</p>	<p>Rechtskonformität</p> <p>Wissen, Akzeptanz und Unterstützung der Verfahren des LB WuH</p> <p>Bereitschaft, die Warnungen und Handlungsvorschläge des LB WuH zu beachten</p>

Prozessbeteiligte	Erwartungen an den Prozess	Beitrag zum Prozess
<p>Großer und kleiner Krisenstab LB WuH FB IV (S2)</p>	<p>Ständige Erreichbarkeit der Außenstellen des LB WuH</p> <p>Klare Vorgaben und Checklisten durch den Prozess und die mitgeltende Arbeitsanweisung</p> <p>Eindeutige Anordnung unterschiedlicher Bereitschaftsgrade</p>	<p>Eindeutige Benennung der unterschiedlichen Funktionen</p> <p>Sicherstellen der Erreichbarkeit</p> <p>Eindeutige Vertretungsregelungen</p> <p>Wissen um die betroffenen Prozesse und Abläufe</p> <p>Jährliche Stabsrahmenübungen und deren Auswertung im Rahmen der internen Audits</p> <p>Monitoring der Schulungs- und Übungswirksamkeit auf allen Ebenen durch interne Audits</p> <p>Ständige Optimierung der Prozesse auf der Grundlage von Einsätzen und Übungen</p> <p>Kommunikation mit den Medien vor, während und nach einer Krisenlage auf Bezirksregierungs- und Landesebene im Einvernehmen mit S5</p>
<p>Außenstellen des LB WuH (S2-R)</p>	<p>Ständige Erreichbarkeit der S2- Funktionen des LB WuH</p> <p>Rechtzeitige Unterrichtung über eingetretene außergewöhnliche Krisenlagen oder zu erwartender Wetterereignisse</p>	<p>Prozesskonforme Umsetzung</p> <p>Eindeutige Bestellung der S2-R Funktionen auf den Forstämtern und Sicherstellen der Vertretungsregelung</p> <p>Ständige Erreichbarkeit des Forstamtes durch die S2-R und deren Vertretungen</p> <p>Ständig aktuell gehaltene Dokumente nach mitgeltender Arbeitsanweisung</p>
		<p>Auflistung der möglichen Servicefunktionen des LB WuH im Falle einer Krise im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MS- Kurse für Kreisleitstellen • Fach-, Sach- und Ortskunde für Krisensituationen im und am Wald • Maschinen und kompetente Maschinenführer

Prozessbeteiligte	Erwartungen an den Prozess	Beitrag zum Prozess
Weiter: Außenstellen des LB WuH (S2-R)		<p>Jährliche Abstimmungsgespräche mit den Kreisleitstellen und den Leitstellen der kreisfreien Städte</p> <p>Jährliche Stabsrahmenübungen und deren Auswertung im Rahmen der internen Audits</p> <p>Ständige Optimierung der Prozesse auf der Grundlage von Einsätzen und Übungen</p> <p>Kommunikation mit den Medien vor, während und nach einer Krisenlage auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene im Einvernehmen mit S5</p> <p>Verbesserung der Erreichbarkeit durch Bereitstellung privater Kontaktdaten (Telefon- bzw. Mobilfunknummern)</p>
FBB LB WuH	Rechtzeitige Unterrichtung über eingetretene außergewöhnliche Krisenlagen oder zu erwartender Wetterereignisse	<p>Prozesskonforme Umsetzung</p> <p>Ständig aktuell gehaltene Dokumente nach mitgeltender Arbeitsanweisung</p> <p>Auflistung der möglichen Servicefunktionen des LB WuH im Falle einer Krise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fach-, Sach- und Ortskunde für Krisensituation im und am Wald • Maschinen und kompetente Maschinenführer <p>Jährliche Stabsrahmenübungen und deren Auswertung</p> <p>Ständige Optimierung der Prozesse auf der Grundlage von Einsätzen und Übungen</p> <p>Verbesserung der Erreichbarkeit durch Bereitstellung privater Kontaktdaten (Telefon- bzw. Mobilfunknummern)</p>

Alarmierung

300-10

Stand: 10/2010

Prozess-beteiligte	Erwartungen an den Prozess	Beitrag zum Prozess
Mitarbeiter/innen des LB WuH	<p>Rechtzeitige Unterrichtung über eingetretene außergewöhnliche Krisenlagen oder zu erwartender Wetterereignisse</p> <p>Tarifliche Entlohnung von geleisteten Bereitschaftsdiensten auf der Grundlage des TV-L und der Arbeitszeit- VO, nur auf Wunsch als Freizeitausgleich</p>	<p>Prozesskonforme Umsetzung</p> <p>Sicherheitsbewußtes Agieren im Krisenfall</p> <p>Verbesserung der Erreichbarkeit durch Bereitstellung privater Kontaktdaten (Telefon- bzw. Mobilfunknummern, Email- Adressen)</p>
Presse und Medien (S5)	<p>Rechtzeitige Unterrichtung über eingetretene außergewöhnliche Krisenlagen oder zu erwartender Wetterereignisse</p>	<p>Prozesskonforme Umsetzung</p> <p>Für bestimmte Krisensituationen vorgefertigte Textbausteine</p> <p>Angemessene Warnung der Öffentlichkeit durch entsprechende Pressemeldungen und Warnungen im Intra- und Internet im Einvernehmen mit den Krisenstäben des LB WuH</p> <p>Kommunikation mit den Medien vor, während und nach einer Krisenlage im Einvernehmen mit den Krisenstäben des LB WuH</p>
SPA Waldplanung (Lagekartenführung)	<p>Rechtzeitige Unterrichtung über eingetretene außergewöhnliche Krisenlagen oder zu erwartender Wetterereignisse</p>	<p>Verbesserung der Erreichbarkeit durch Bereitstellung privater Kontaktdaten (Telefon- bzw. Mobilfunknummern)</p> <p>Erstellung von Standard- GIS- Projekten zur schnellen Visualisierung von Krisenlagen auf Ebene des LB WuH und der Kommunalverwaltungen</p>

5. Mitgeltende Unterlagen

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)

Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten im Lande Nordrhein-Westfalen (Arbeitszeitverordnung - AZVO)

Handbuch „Sturm“, NRW

ZFK 88

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) (10.02.1998)

Runderlass IM: Krisenmanagement durch Krisenstäbe bei den kreisfreien Städten, Kreisen und Bezirksregierungen bei Großschadensereignissen im Land NRW

Arbeitsanweisung für den Umgang mit Schadereignissen nach FSHG

6. Qualitative und quantitative Erfolgskriterien (Kennzahlen)

Anzahl der Mitarbeiter/innen des LB WuH auf allen Ebenen, die im Krisen- oder Übungsfall erreicht werden konnten und benötigte Zeitdauer, Erreichbarkeitsquote der unterschiedlichen Funktionen (Tests, Übungen)

Zufriedenheit der Feuerwehr- Kreisleitstellen mit dem Informations- und Dienstleistungsangebot des LB WuH (Jährliche Abfrage: Fragebogen?)

